

### Inhaltsverzeichnis

Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Weissen Fliege an Rosenkohl im Freiland	1
In eigener Sache	1
Pflanzenschutzmitteilung	1

### Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Weissen Fliege an Rosenkohl im Freiland

Mit der Allgemeinverfügung über die Bewilligung eines Pflanzenschutzmittels in besonderen Fällen vom 20. September 2017 hat das Bundesamt für Landwirtschaft für die in der Allgemeinverfügung genannten Pflanzenschutzmittel (**vgl. Dokument im Anhang der heutigen Gemüsebau Info**) einen beschränkten Einsatz

unter Auflagen bewilligt, der **bis zum 31. Dezember 2017** befristet ist.

Änderungen aufgrund der oben genannten Allgemeinverfügung sind zur Zeit in DATAphyto noch **nicht** sichtbar. Sie werden im Laufe der Kalenderwoche 40 in DATAphyto integriert.

### In eigener Sache

Mit der heutigen Ausgabe beenden wir die regelmässigen Pflanzenschutzmitteilungen für die Saison 2017. Die nächste Gemüsebau Info wird in den Monaten November oder Dezember 2017 erscheinen. Wir wünschen Ihnen allen eine gute Erntezeit!

### Pflanzenschutzmitteilung



Foto 1: Frische Kolonie der Mehligen Kohlblattlaus (*Brevicoryne brassicae*) an Broccoli (Foto: R. Total, Agroscope). Ab jetzt muss mit Spätbefall gerechnet werden.



Foto 2: An mehreren Standorten werden Falter, Eier und junge Raupen des Kleinen Kohlweisslings (*Pieris rapae*) an Kohlkulturen beobachtet (Foto: Agroscope). In Sätzen mit langer Standzeit sind Kulturkontrollen angezeigt.



Foto 3: Je nach Standort ist weiterhin ein starker Flug der Kohldrehherzgallmücke (*Contarinia nasturtii*) zu verzeichnen (Foto: C. Sauer, Agroscope). In Befallslagen sollten empfindliche Kulturen weiterhin geschützt werden.



Foto 4: An schlecht wachsendem Spinat wurden in diesem Frühherbst im Wurzelbereich bzw. im Wurzelhalsbereich verschiedene Krankheitserreger wie *Olpidium brassicae* und *Colletotrichum dematium* nachgewiesen (Foto: R. Total, Agroscope).



Foto 5: Ein grösserer Teil der Kohlfiegen-Population liegt bereits als Puppen vor (Foto: R. Total, Agroscope).

### Aktivität von Kohl- und der Möhrenfliege nimmt ab

**Kohlflye (*Delia radicum*):** Auch an den Standorten mit einer ausgeprägten 3. Kohlflyen-Generation geht der Flug jetzt deutlich zurück. Im Freiland findet kaum mehr Eiablage statt.

**Möhrenfliege (*Psila rosae*):** An einem Grossteil der überwachten Standorte in der Deutschschweiz ist der Flug der 3. Möhrenfliegen-Generation nun beendet. Nur in Einzelfällen werden noch Fallenfänge über der Schadschwelle registriert. Ist die Schadschwelle erreicht und wird die Kultur innerhalb der nächsten 4 Wochen geerntet, so ist keine Behandlung mehr erforderlich.



Foto 6: Falscher Mehltau (*Peronospora parasitica*) am Laub von Radies (Foto: R. Total, Agroscope).

### Falscher Mehltau hält sich hartnäckig an Radies und Rettich

Bei der gestrigen Kulturkontrolle wurde Befall mit Falschem Mehltau an Radies und Rettich festgestellt. Bestandeskontrollen sind angezeigt.

In Radies kann gegen Falschen Mehltau mit 1 Woche Wartezeit Acibenzolar-S-methyl (Bion) eingesetzt werden. 2 Wochen beträgt die Wartezeit bei Azoxytrobin (Amistar, Hortosan, Ortiva) und Propamocarb + Fosetyl (Previcur Energy). Dimethomorph (Forum) ist mit einer Wartezeit von 3 Wochen zugelassen.

In Rettich ist gegen Falschen Mehltau mit einer Wartezeit von 2 Wochen Azoxytrobin (Amistar, Hortosan, Ortiva) bewilligt. 3 Wochen beträgt die Wartezeit bei Dimethomorph (Forum) und Propamocarb-hydrochlorid (Plüssol A).



Foto 7: Grüne Salatlaus (*Nasonovia ribis-nigri*) und Schwebfliegen-Larve (*Syrphidae*, im Vordergrund) an Kopfsalat (Foto vom 25.09.2017 von R. Total, Agroscope).

### Blattläuse und Raupen besiedeln weiter Salate

Kulturkontrollen werden empfohlen. Gegen Blattläuse können an Kopf- und Blattsalaten im Freiland mit der Wartezeit von 1 Woche folgende Insektizide eingesetzt werden: Azadirachtin A (verschiedene), Pymetrozine (Plenum WG) oder Thiametoxam (Actara).

Gegen Eulenraupen und Blattfressende Raupen an Kopf- und Blattsalaten kann im Freiland: *Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki* (Dipel DF: Wartezeit 3 Tage) verwendet werden.

Gegen Eulenraupen an Kopf- und Blattsalaten im Freiland kann ferner *Bacillus thuringiensis* var. *aizawai* (Agree WP: Wartezeit 1 Woche oder XenTari WG: Wartezeit 3 Tage) eingesetzt werden.



Foto 8: Gierschblattläuse (*Cavariella aegopodii*) am Fiederblättchen einer Karottenpflanze (Foto: R. Total, Agroscope).

### Feldkontrollen auf Befall mit Gierschblattläusen an Karotten erforderlich

Aus verschiedenen Kantonen wird jetzt eine auffällige Verfärbung des Karottenlaubes gemeldet. Zudem werden häufig Gierschblattläuse (*Cavariella aegopodii*) in den Beständen gesichtet. Diese Blattlausart kann das **Carrot red leaf Virus (CtRLV)** übertragen, das zu einer Verfärbung des Karottenlaubes führen kann (vgl. Foto 9, S. 3).

Es wird empfohlen, in Beständen mit verfärbtem Laub möglichst rasch Kulturkontrollen auf den Besatz mit Gierschblattläusen durchzuführen. Fotos und typische Merkmale der Blattlausart haben wir in der Gemüsebau Info Nummer 2/2017 auf den Seiten 3-4 zusammengestellt (vgl. [www.gemuesebau-info.agroscope.ch](http://www.gemuesebau-info.agroscope.ch), Gemüsebau Infos 2017). Treten jetzt in Beständen mit verdächtig verfärbtem Karottenlaub Gierschblattläuse auf, so wird eine Blattlausbehandlung empfohlen, um die mögliche Virusübertragung einzudämmen (**Fortsetzung auf Seite 3**).



Foto 9: Dunkelrot bis lachsrot und gelb verfärbte Fiederblättchen an einer Karottenpflanze mit CtRLV-Befall (Foto: C. Sauer, Agroscope).

### Gierschblattläuse an Karotten (Fortsetzung von Seite 2)

Zur Bekämpfung von Blattläusen an Karotten im Freiland sind verschiedene Pyrethroide wie alpha-Cypermethrin (Fastac Perlen), Cypermethrin (Cypermethrin Cypermethrin S, Cypermethrine Médol), Deltamethrin (Aligator, Decis, Decis Protech), Lambda-Cyhalothrin (verschiedene) und zeta-Cypermethrin (ArboRondo ZC 1000, Fury 10 EW) mit einer Wartefrist von zwei Wochen zugelassen. Beim Pyrethroid Bifenthrin (Capito Multi Insektizid, Talstar SC) beträgt die Wartefrist 3 Tage.

Im weiteren ist Pirimicarb (Pirimicarb, Pirimicarb 50 WG, Pirimor; Wartefrist 1 Woche) zugelassen. Im Bioanbau können zur Bekämpfung von Blattläusen an Karotten mit einer Wartefrist von 3 Tagen Pyrethrine (Alaxon Gold, Deril, Sanoplant Bio-Spritzmittel), Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (Pyrethrum FS, Parexan N, Sepal) oder Quassiaextrakt (BIOHOP DeISAN, Quassan) eingesetzt werden. Bei Fettsäuren (Kaliumsalzen, Siva 50) beträgt die Wartefrist 1 Woche; weiter zugelassen sind die Fettsäuren BIOHOP DeIMON, Natural, Neudosan Neu.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATaphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLW-Homepage zu finden unter:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html>

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATaphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL Ausgabe 2016**
	<b>Saateule – Erdräupen, Gammaeule</b> ( <i>Agrotis segetum</i> , <i>Autographa gamma</i> )		++ ↘ Falter + Raupen	++ ↘ Falter + Raupen	Kapitel 1, u.a.	S. 21 (6)
	<b>Schnecken</b> ( <i>Deroceras reticulatum</i> , <i>Arion</i> spp.)		++	++	Dokumente / Allgemeine Informationen	S. 8 (7)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich</b>					
	<b>Kohlflye</b> ( <i>Delia radicum</i> )	siehe S. 2	++ Fliegen + Larven	+ ↘ Fliegen + Larven	Kapitel 2-7	S. 15 (11)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola</b>					
	<b>Kohlmottenschildlaus</b> ( <i>Aleyrodes proletella</i> )	siehe S. 1	+++	+++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 15 (10)
	<b>Kohlraupen</b> ( <i>Pieris rapae</i> , <i>Mamestra brassicae</i> )	siehe S. 1	+	+ ↗	Kapitel 2-4, 6-8	S. 12 (6)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi</b>					
	<b>Kohldrehherzgallmücke</b> ( <i>Contarinia nasturtii</i> )	siehe S. 1	+++ ↘	+++	Kapitel 2-4	S. 14 (9)
<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rucola</b>						
<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Peronospora parasitica</i> )	siehe S. 2	+ ↗	++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 11 (4)	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL Ausgabe 2016**
	<b>Kopfsalate / Blattsalate</b>					
	<b>Grüne Salatlaus, Blattläuse</b> (N. ribisnigri, M. euphorbiae u.a.)	siehe S. 2	++	++	Kapitel 9-10	S. 7 (6)
	<b>Eulenraupen</b> (Noctuidae)	siehe S. 2	+↗	++	Kapitel 9-10	S. 6 (5)
	<b>Falscher Mehltau</b> (Bremia lactucae)		+↗	+↗	Kapitel 9-10	S. 5 (3)
	<b>Lauch / Zwiebeln / Knoblauch</b>					
	<b>Zwiebelthrips</b> (Thrips tabaci)		+	+↘	Kapitel 32-34	S. 29 (6) S. 31 (4)
	<b>Lauchminierfliege</b> (Napomyza gymnostoma)		+	!*)	Kapitel 32-34	S. 32 (5), -
	<b>Zwiebeln, Schnittlauch</b>					
	<b>Falscher Mehltau</b> (Peronospora destructor)		!*)	!*)	Kapitel 33, 40	S. 28 (4)
	<b>Spinat</b>					
	<b>Eulenraupen</b> (Noctuidae)		!*)	!*)	Kapitel 20	S. 39 (5)
	<b>Falscher Mehltau</b> (Peronospora farinose f.sp. spinaciae)		!*)	!*)	Kapitel 20	S. 38 (2)
	<b>Schnittmangold / Krautstiel</b>					
	<b>Rübenmotte</b> (Scrobipalpa ocellatella)		- Falter	!*) Larven	-	-
	<b>Nüsslisalat (Feldsalat)</b>					
	<b>Echter Mehltau</b> (Erysiphe communis, E. polyphaga)		!*)	!*)	Kapitel 19	S. 41 (4)
	<b>Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Wurzelpetersilie</b>					
	<b>Möhrenfliege</b> (Psila rosae)	siehe S. 2	+↗	+↘	Kapitel 16-18, 41	S. 20 (3), S. 25 (5)
	<b>Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie</b>					
	<b>Blattläuse</b> (C. aegopodii, Dysaphis spp., Aphis sp.)	siehe S. 2+3	+	++	Kapitel 16-18, 40	-
	<b>Knollenfenchel, Petersilie</b>					
<b>Falscher Mehltau</b> (Plasmopara umbelliferarum)		!*)	+↗	Kapitel 17, 40	-	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL Ausgabe 2016**
	<b>Tomaten / Auberginen</b>					
	<b>Tomatenminiermotte</b> (Tuta absoluta)		++	++	Kapitel 29, 31	S. 60 (15)
	<b>Tomatenrostmilbe</b> (Aculops lycopersici)		++↗	++↗	Kapitel 29, 31	S. 57 (9)
	<b>Auberginen</b>					
	<b>Wanzen</b> (Lygus sp., Nezara viridula, Halyomorpha halys)		++	++	Kapitel 31	S. 50 (13)
	<b>Tomaten</b>					
<b>Kraut- und Braunfäule</b> (Phytophthora infestans)		+↗	++	Kapitel 29	S. 55 (6)	

## Tabellenlegende:

Kein Problem: -	Zunehmend: ↗	Abnehmend: ↘	Vereinzelt: +	Vorhanden: ++	Probleme: +++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATAphyto: <a href="http://dataphyto.agroscope.info">http://dataphyto.agroscope.info</a>		** Homepage FiBL (Ausgabe 2016): <a href="https://www.fibl.org/de/shop/artikel/c/gem/p/1284-pflanzenschutzempfehlung.html">https://www.fibl.org/de/shop/artikel/c/gem/p/1284-pflanzenschutzempfehlung.html</a>		!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!	

## Impressum

Beiträge lieferten: Daniel Bachmann, Christof Gubler, Strickhof, Winterthur (ZH)  
Lutz Collet, Grangeneuve, Posieux (FR)  
Fiona Cimei, Martin Keller, Beratungsring, Ins (BE)  
Eva Körbitz, Daniela Marschall, Landwirtschaft. Zentrum, Salez (SG)  
Martin Koller, FiBL, Frick (AG)  
Margareta Scheidiger, Marco Probst, Arenenberg, Salenstein (TG)  
Suzanne Schnieper, Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG)  
Matthias Lutz, Reto Neuweiler, René Total & Ute Vogler, Agroscope

Herausgeber: Agroscope

Redaktion: Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Martin Koller (FiBL)

Übersetzung: Martina Keller (Agroscope)

Zusammenarbeit: Kant. Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)

Copyright: Agroscope, Schloss 1, Postfach, 8820 Wädenswil  
[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch)

Adressänderungen, Bestellungen: Cornelia Sauer, Agroscope  
[cornelia.sauer@agroscope.admin.ch](mailto:cornelia.sauer@agroscope.admin.ch)

# Allgemeinverfügung über die Bewilligung eines Pflanzenschutzmittels in beson- deren Fällen

vom 20. September 2017

---

Das Bundesamt für Landwirtschaft,

gestützt auf Artikel 40 der Verordnung vom 12. Mai 2010<sup>1</sup> über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln,

verfügt:

Die Pflanzenschutzmittel

Biscaya (W-6401, 240 g/l Thiacloprid)

Biscaya 240 OD (B-5541, 240 g/l Thiacloprid)

Agroseller Thiacloprid 1 (D-5744, 240 g/l Thiacloprid)

Agroseller Thiacloprid 1 (D-5745, 240 g/l Thiacloprid)

Realchemie Thiacloprid 1 (D-4542, 240 g/l Thiacloprid)

Realchemie Thiacloprid 1 (D-5149, 240 g/l Thiacloprid)

werden, befristet bis zum 31. Dezember 2017, für einen beschränkten Einsatz mit den nachfolgenden Auflagen bewilligt:

## Bewilligte Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schadorganismus	Anwendung	Auflagen
<b>Gemüsebau</b>			
Freiland: Rosenkohl	<i>Weisse Fliegen</i> ( <i>Mottenschildläuse</i> )	Aufwandmenge: 0,4 l/ha Wartefrist: 2 Wochen	1, 2, 3, 4

## Auflagen für den Einsatz

- 1 **Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.**
- 2 Zwischen der zweiten und der dritten Behandlung müssen mindestens 6 Wochen liegen.
- 3 SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift und einer allfälligen Abschwemmung ist eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einzuhalten.
- 4 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen.

<sup>1</sup> SR 916.161

## Das Pflanzenschutzmittel

Movento SC (W-6742, 100 g/l Spirotetramat)

wird, befristet bis zum 31. Dezember 2017, für einen beschränkten Einsatz mit den nachfolgenden Auflagen bewilligt:

### Bewilligte Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schadorganismus	Anwendung	Auflagen
<b>Gemüsebau</b>			
Freiland: Rosenkohl	<i>Weisse Fliegen</i> ( <i>Mottenschildläuse</i> )	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Wochen	1, 2

### Auflagen für den Einsatz

- 1 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Kopfbedeckung tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.
- 2 **Maximal 4 Behandlungen pro Kultur.**

### **Entzug der aufschiebenden Wirkung**

Einer allfälligen Beschwerde gegen diese Allgemeinverfügung wird gemäss Artikel 55 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968<sup>2</sup> über das Verwaltungsverfahren die aufschiebende Wirkung entzogen.

### **Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb von 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder die ihres Vertreters zu enthalten; sie ist im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen, und es sind ihr die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.

20.09.2017

Bundesamt für Landwirtschaft

Der Direktor, Bernard Lehmann

<sup>2</sup> SR 172.021